



Stadt Kamen

Niederschrift

KU

über die
2. Sitzung des Kulturausschusses
am Donnerstag, dem 30.10.2008
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:50 Uhr

Anwesend

SPD

Frau Christel Ciecior
Herr Rolf Dechmann
Herr Joachim Eckardt
Herr Kaya Gercek
Frau Christine Hölling
Herr Peter Holtmann
Frau Renate Jung
Frau Gabriele Keutgen-Bartosch
Herr Hans-Peter Mause
Herr Jochen Müller

CDU

Frau Ingrid Borowiak
Frau Ursula Brägelmann
Herr Rüdiger Plümpe
Frau Elke Schultebraucks
Herr Franz Hugo Weber
Herr Wilfried Weigel

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Frau Anke Schneider

FDP

Herr Martin Wiegelmann

BG (neu)

Herr Ronald Möller

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning

Verwaltung

Herr Reiner Brüggemann
Herr Christian Frieling
Herr Alfred T. Supper

Entschuldigt fehlten

Frau Nicola Zühlke

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Gercek**, begrüßte die Ausschussmitglieder, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Theater-Spielplan 2009/2010 Auswahl und Zuordnung von Stücken zu den zwei Vormieten	091/2008
2	Besucherstatistik in der Konzert-Aula Statistik der Jahre 2004/2005 - 2007/2008	090/2008
3	Kulturhauptstadt 2010 hier: Bericht der Verwaltung	
4	Jugendskulpturen-Wettbewerb hier: Bericht der Verwaltung	
5	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.
091/2008

Theater-Spielplan 2009/2010
Auswahl und Zuordnung von Stücken zu den zwei Vormieten

Herr **Frieling** gab einen kurzen Überblick über den Besuch bei der diesjährigen INTHEGA. Die Vertreter des Ausschusses und der Verwaltung haben festgestellt, dass viele der Stücke, die für Kamen im letzten Jahr ausgesucht wurden, eine INTHEGA - Auszeichnung erhalten haben. Somit könne die Kamener Auswahl der letzten Saison doch wohl als ausgezeichnet bezeichnet werden. Der Besuch im Oktober erlaubte erneut einen interessanten und spannenden Einblick in die zurzeit aktuelle Kulturszene.

Beschluss:

Der Auswahl der nachfolgenden Inszenierungen und deren Zuordnung zu den jeweiligen Vormiete-Reihen in der Saison 2009 / 2010 wird zugestimmt:

Grosses ABO

08.10.2009	Tannöd	Eurostudio Landgraf
25.10.2009	Kleiner Mann, was nun?	Gastspiele Berlin
09.11.2009	Roses Geheimnis	Eurostudio Landgraf
25.01.2010	Hello, Dolly!	Eurostudio Landgraf
20.02.2010	Michael Kramer	Nordtour
24.03.2010	Zusammen ist man weniger allein	a.gon
15.04.2010	Hochzeitsreise	Gastspiele Berlin
xx.06.2010	GALA-Abend	

Krimis und Komödien

29.09.2009	Im Himmel ist kein Zimmer frei	Münchner Tournee
27.10.2009	Der Mustergatte	Gastspiele Berlin
15.12.2009	Die schöne Diva von Saint-Jacques	Westf. Landestheater
15.01.2010	Männer sind auch Menschen	Thespiskarren
06.02.2010	Der schwarze Abt	Nordtour
23.02.2010	Kein Sex, kein Mord, aber eine Leiche	Höckmann
29.04.2010	Die spanische Fliege	Thespiskarren

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 2.
090/2008

Besucherstatistik in der Konzert-Aula
Statistik der Jahre 2004/2005 - 2007/2008

Herr **Brüggemann** erläuterte die vorgelegten Zahlen und erklärte, dass die rückläufigen Vormieten durch verstärkten Einzelkartenverkauf und die nunmehr seit zwei Jahren angebotenen MIX-Karten zum größten Teil aufgefangen wurde und somit immer noch zu der bekanntgegebenen Auslastung führt.

Gespräche auf der INTHEGA mit anderen städt. Veranstaltern haben ergeben, dass diese bereits mit einer geringeren Auslastung zufrieden sein müssen und Kamen somit erfreuliche Zahlen verzeichnen kann.

Herr **Brüggemann** ging dann auf die Nachfrage des Herrn **Eckardt** aus einer der letzten Sitzungen ein und gab bekannt, dass durch eine Umfrage bei nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Einwohnerinnen und Einwohnern das Kundeninteresse herausgefunden werden soll.

Diese Umfrage, und auch eine Kontaktaufnahme mit den weiterführenden Schulen (Theater-AG`s), soll dann in das zukünftige Konzept der Konzert-Aula Kamen einfließen, um auch ein jüngeres Publikum anzusprechen. Die Inhalte der Umfrage werden dem Ausschuss noch vorgelegt, damit eine anfängliche parlamentarische Begleitung möglich sei. Insofern sei die Verwaltung bemüht, die projektierte Umfrage rechtzeitig zur fraktionsinternen Diskussion vorzulegen.

Man muss sich aber auch darüber im Klaren sein, dass bei einer Umstellung und Programmweiterung ein weiterer Finanzaufwand notwendig sei, der bei der derzeit angespannten Haushaltslage sich äußerst schwierig gestalten wird.

Einzelveranstaltungen, insbesondere für jüngere Zielgruppen und jüngere Generationen, seien mit Blick auf eine eingeschränkte Nachfrage in der Refinanzierung möglicherweise problematisch.

Ein eventuelles Sponsoring wäre eine Möglichkeit, die zusätzlichen Kosten zu schultern.

Frau **Borowiak** bat um eine offensivere Bekanntmachung der Möglichkeit, MIX-Karten zu kaufen, da sie aus ihrem Bekanntenkreis gehört habe, dass es doch noch sehr unbekannt sei.

Herr **Wiegelmann** regte einen günstigeren Verkauf an Schüler an.

Herr **Brüggemann** dankte für die Anregungen und erklärte, dass das bereits umgesetzt ist. Schüler und Studenten erhalten einen 50 %igen Nachlass.

Auch sind die weiterführenden Schulen informiert worden, dass jeweils zwei Schüler aus den jeweiligen Theater-AG`s sich kostenlos Vorstellungen anschauen können.

Herr **Müller** führte als Beispiel das Ruhrfestspielhaus an, in dem es ab einer bestimmten Uhrzeit einen vergünstigten Restkartenverkauf gibt.

Frau **Schneider** erinnerte sich, dass es z.B. an der Leipziger Oper ein sogenanntes Last-Minute-Ticket gäbe und auch besondere Restkarten-Rabatte.

Herr **Maase** fragte nach, ob eventuelle Anreiseprobleme (Bustransfer – keine Möglichkeit mit eigenem PKW anzureisen) einen Abo-Rücklauf verursacht habe.

Herr **Brüggemann** erwiderte, dass es darüber keine Hinweise gibt, dankte für die Vorschläge und verwies auf die Sitzung im Frühjahr 2009, in der dann über neue Konzepte und Anregungen beraten werden soll.

Die Mitteilungsvorlage wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3.

Kulturhauptstadt 2010
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Frieling** verwies auf das dem Ausschuss vorgelegte „Buch eins“ der RUHR 2010. Er berichtete über die breite und positive Resonanz, die die Aktion RUHR 2010 im Ruhrgebiet allgemein hervorgerufen hat. Aktuellen Informationen nach wird Kamen sich an 7 (von insgesamt 150) Projekten beteiligen.

Mit dem Projekt „Über Wasser gehen“ wird, gemeinsam mit dem Lippeverband, der Ausbau der ökologischen Fließgewässer (siehe Körne u.a.) begleitet. Das Projekt leidet zurzeit ein wenig unter der finanziellen Belastung, da die Zuweisungen leider nicht wie gewünscht fließen. Aus diesem Grunde mussten auch die 20 gewünschten Objekte auf 12 reduziert werden. Kamen wird sich dabei an 5 Projekten beteiligen. Für die Stadt hat dieses Projekt, zusammen mit dem Abschluss der ökologischen Verbesserung der Seseke, höchste Priorität. Denn Kamen ist die Seseke-Stadt. Man habe sich immer darauf gefreut, dass der Fluss in die Stadt zurückkehrt.

Die Literatur-Reihe „Mord am Hellweg“ wird Bestandteil der Ruhr 2010. In diesem Jahr wurde sie mit sehr erfolgreichen Lesungen im Natursteinwerk Determann und im Einrichtungshaus IKEA durchgeführt.

Unter dem Titel „Schachtzeichen“ erfolgt eine Kennzeichnung des Ruhrgebietes. So sollen Helium-Ballons an einem bestimmten Tag auf wichtige und interessante Zechenstandorte im Revier hinweisen. Hierfür ist allerdings die Finanzierung noch nicht gesichert.

Mit einen „DAY OF SONG“ sollen am 05.06.2010 im gesamten Ruhrgebiet kulturtragende Vereine der einzelnen Städte an bestimmten Punkten in ihrer Stadt singen. Etwas ähnliches gibt es in Kamen bereits seit Jahren, und zwar den „Tag des Liedes“. Dieser soll dann natürlich im Jahre 2010 am o. a. Tag stattfinden. Abends ist dann ein gemeinsames Konzert sämtlicher Chöre in Gelsenkirchen geplant, dass live im ZDF übertragen werden soll. Der Tag des Liedes findet bei gutem Wetter natürlich wieder am Koppelteich statt und bei schlechtem Wetter in der Konzert-Aula Kamen.

In der Nacht der Literatur beteiligt sich die Stadt Kamen mit Lesungen in der Stadtbücherei.

In das Projekt „Starke Orte“, federführend in Bochum angesiedelt, ist die Künstlergruppe „Schieferturm“ integriert. Sie wird sich mindestens an deren Abschlussveranstaltung beteiligen.

Das siebte Kamener Projekt ist „Local Heroes“. Hier wurde bereits berichtet, dass Kamen sich im Oktober einbringen wird.

Ende Januar/ Anfang Februar werden alle Vereine und Verbände sowie alle anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger in die Stadthalle Kamen eingeladen.. Ein Vertreter der Ruhr 2010 wird über die Kulturhauptstadt berichten. Dort werden die Vereine und Organisationen aufgerufen, Projekte für die „Local Heroes“ einzureichen.

Eine erfreuliche Nachricht ist aus Düsseldorf gekommen, die Projekte werden mit 2,00 € je Einwohner, also rund 90.000,00 €, in Kamen unterstützt.

Weitere Informationen gibt es in der Frühjahrs-Sitzung.

Frau **Schneider** freute sich über die Konkretisierung des weiteren Vorgehens und ist sich sicher, dass die beteiligten Gruppen und Vereine sich auf die Beteiligung freuen. Sie dankte der Verwaltung und möchte nicht diese Chance einer gemeinsamen Kulturaktion für das Ruhrgebiet aus den Händen gleiten lassen.

Herr **Frieling** führte aus, dass zurzeit 46 beteiligte Städte bei „Local Heroes“ mitmachen. Kamen ist in der Planung genau so weit wie die meisten anderen Kommunen.

Herr **Brüggemann** wünscht sich auch Vorschläge und kreative Ideen aus diesem Ausschuss, die dann gerne von der Verwaltung aufgenommen werden.

Herr **Eckardt** führte das Sponsoring des Altstadtparty als Muster für die Ruhrhauptstadt an.

Zu TOP 4.

Jugendskulpturen-Wettbewerb
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Frieling** berichtete, dass die Jury von der Qualität der eingereichten Objekte sehr überrascht war. Dieses hohe Niveau hatte keiner erwartet. Und somit war eine Entscheidungsfindung sehr schwer. Die Jury tagte noch einmal, um zu entscheiden, welche der prämierten Objekte gegossen und wo sie aufgestellt werden können. Hierüber wird es im Dezember 2009 einen Bericht geben.

Frau **Borowiak** fragte nach, wer die Objekte jetzt besitze.

Herr **Frieling** antwortete, dass die prämierten Objekte im Besitz der Stadt Kamen sind und die restlichen an die Künstler zurückgegeben wurden.

Zu TOP 5.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

5.1 Mitteilungen der Verwaltung

Herr **Brüggemann** berichtete, dass der innerbetriebliche Arbeitskreis Kultur für den 02.11.2009 im Haus der Stadtgeschichte einen Kabarettabend mit dem Motto „Maueröffnung“ eingeplant hat.

5.2 Anfragen

Herr **Plümpe** fragte nach dem aktuellen Stand der Restauration des Kömschen Bleiers.

Herr **Brüggemann** antwortete, dass die Restauration der Skulptur abgeschlossen ist und diese eingelagert wurde. Nach einer Standort-suche wird der Kömsche Bleier wieder in Kamen aufgestellt.

gez. Gercek
Vorsitzender

gez. Brüggemann
Schriftführer